

## BULGARIEN: GREEN INVESTMENT SCHEME

Kyoto Mechanismus:	Artikel 17 Green Investment Scheme (GIS)
Projektkategorie (UNFCCC):	Energieeffizienz /Erneuerbare Energie
Standort:	Diverse, Bulgarien
Angekaufte Emissionsreduktionen:	1.000.000 t CO <sub>2e</sub>

Vertragspartner und Verkäufer der Emissionsreduktionseinheiten in der Form von Assigned Amount Units (AAUs) ist die Republik Bulgarien, vertreten durch das bulgarische Umweltministerium, das Wirtschaftsministerium und das Finanzministerium.

Artikel 17 des Kyoto-Protokolls stellt den Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention neben den Mechanismen Clean Development (CDM) und Joint Implementation (JI) einen dritten flexiblen Mechanismus zur Verfügung, unter dem AAUs zwischen Vertragsstaaten gehandelt werden können. Im Rahmen dieses Mechanismus haben sich Bulgarien und Österreich über die Ankäufe von 1.000.000 AAUs geeinigt.

Mit dem Erlös für die 1 Mio AAUs werden 8 Klimaschutzprojekte im Bereich thermische Sanierung in öffentlichen Gebäuden und 2 Projekte im Bereich Biomasse- und Biogasnutzung für private Unternehmen in Bulgarien gefördert.

Das gesamte Vertragsvolumen ist für die Erreichung des österreichischen Kyoto-Ziels in der ersten Verpflichtungsperiode 2008-2012 anrechenbar.

Die Abwicklung des GIS obliegt dem National Trust Eco Fund (NTEF) unter der Aufsicht des bulgarischen Umweltministeriums und des Finanzministeriums. Im Rahmen seiner Abwicklungstätigkeit ist NTEF auch für das Monitoring des Förderinstruments und das Reporting verantwortlich. Dazu zählen auch Berichtspflichten hinsichtlich aller geförderten Maßnahmen inklusive des dadurch erzielten Umwelteffektes und die Darstellung der Verwendung der Mittel gegenüber Österreich.



Abbildung 1 zu sanierende Schule nahe Sofia



**Abbildung 2 zu sanierende Schule nahe Sofia**